





Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Die armenische Krise.

(Englands Ultimatum. — Der Großvezir's Bericht.) (Verstärkter Korrespondenz.)

Konstantinopel, 4. Oktober.

Die Aufregung unter der türkischen Bevölkerung gegen die Armenier dauert fort. Die Kirche des armenischen Patriarchats ist seit zwei Tagen mit Armeniern angefüllt, welche Tag und Nacht dort weilen, aus Furcht, beim Verlassen der Kirche gefangen genommen zu werden.

Bei den verhafteten Armeniern wurden außer den Waffen, die wie ich bereits gemeldet, alle aus einer der englischen Fabrik stammen, auch je drei englische Pfund in saarem Gelde bei manchen Gefangenen gefunden.

Man erzählt, daß nach Eintreffen der Nachrichten von den Montagsereignissen in den Provinzen an verschiedenen Orten heftige Gesteine entzündet, so in Smyrna und Adrianopel.

Der englische Botschafter verlangte von der türkischen Regierung eine billige Antwort bezüglich der armenischen Angelegenheiten. Die türkische Regierung hat sich nicht geäußert.

Der englische Botschafter verlangte von der türkischen Regierung eine billige Antwort bezüglich der armenischen Angelegenheiten. Die türkische Regierung hat sich nicht geäußert.

Sommervollversammlung in Bujdukeri am Bosporus sofort nach Pera und hier dann zur Höheren Worte. Der russische Botschafter blieb die Nacht über in der Stadt und hatte am Dienstag früh eine Audienz beim Sultan.

Wie ich seit Wochen vorausgesetzt, war es dem Großvezir Said Pascha nicht bestimmt, viel mehr als ein Vierteljahr in Konstantinopel zu verbleiben.

Unter dem besten Umständen hatte er am 8. Juni nach dem Sturze Dschemal Paschas das Amt eines Großvezirs zum dritten Mal übernommen.

Man erzählt, daß nach Eintreffen der Nachrichten von den Montagsereignissen in den Provinzen an verschiedenen Orten heftige Gesteine entzündet, so in Smyrna und Adrianopel.

Der englische Botschafter verlangte von der türkischen Regierung eine billige Antwort bezüglich der armenischen Angelegenheiten. Die türkische Regierung hat sich nicht geäußert.

Der englische Botschafter verlangte von der türkischen Regierung eine billige Antwort bezüglich der armenischen Angelegenheiten. Die türkische Regierung hat sich nicht geäußert.

London, 7. Oktober. (Privat-Telegramm.) Der Standard-Korrespondent in Konstantinopel hat heute gemeldet, daß die Revolte in Stambul von der armenisch-orthodoxen Kirche unterstützt worden ist.

Man erzählt, daß nach Eintreffen der Nachrichten von den Montagsereignissen in den Provinzen an verschiedenen Orten heftige Gesteine entzündet, so in Smyrna und Adrianopel.

Der englische Botschafter verlangte von der türkischen Regierung eine billige Antwort bezüglich der armenischen Angelegenheiten. Die türkische Regierung hat sich nicht geäußert.

Man erzählt, daß nach Eintreffen der Nachrichten von den Montagsereignissen in den Provinzen an verschiedenen Orten heftige Gesteine entzündet, so in Smyrna und Adrianopel.

Der englische Botschafter verlangte von der türkischen Regierung eine billige Antwort bezüglich der armenischen Angelegenheiten. Die türkische Regierung hat sich nicht geäußert.

Der englische Botschafter verlangte von der türkischen Regierung eine billige Antwort bezüglich der armenischen Angelegenheiten. Die türkische Regierung hat sich nicht geäußert.

Die Blauen.

(Nachdruck verboten.)

Mer sich der ersten Aufgabe widmen will, vor einem großen Werkzeuge seine Meinung über die literarische Bewegung der Gegenwart auszusprechen, dem wird man es natürlich nicht verfallen, behaupten seine eigene Meinung zu haben.

Schmerzhaft ist es nun, daß viele Leute einen gar nicht fragen: Von welcher Anschauung gehen Sie aus? Sondern man soll schamlos erklären, zu welcher Partei man gehöre, als ob es sich von selbst verstände, daß man sich seine Anschauung nur ansorgebort habe.

Man erzählt, daß nach Eintreffen der Nachrichten von den Montagsereignissen in den Provinzen an verschiedenen Orten heftige Gesteine entzündet, so in Smyrna und Adrianopel.

den berühmten Parteien in Konstantinopel nachzumachen, die sich unter Zehobora, der durch Garbou und die Sarah Verdacht in weiteren Kreisen bekannt gewordenen Kaiserin, die Blauen und die Grünen nannten, nach der Farbe ihrer Jacken, wie man heute sagen würde.

Man erzählt, daß nach Eintreffen der Nachrichten von den Montagsereignissen in den Provinzen an verschiedenen Orten heftige Gesteine entzündet, so in Smyrna und Adrianopel.

Man erzählt, daß nach Eintreffen der Nachrichten von den Montagsereignissen in den Provinzen an verschiedenen Orten heftige Gesteine entzündet, so in Smyrna und Adrianopel.

zu Ende. Was heute Naturalismus heißt, war nach hundert Jahren auch in seinen feinsten Beobachtungen banal sein. Immer geht das Gedankenlose vom Genie des Entdeckers über die Ausbeutung durch Talente zur Banalität der Mode über.

Man erzählt, daß nach Eintreffen der Nachrichten von den Montagsereignissen in den Provinzen an verschiedenen Orten heftige Gesteine entzündet, so in Smyrna und Adrianopel.

Man erzählt, daß nach Eintreffen der Nachrichten von den Montagsereignissen in den Provinzen an verschiedenen Orten heftige Gesteine entzündet, so in Smyrna und Adrianopel.

• Ueber Herrn v. Ridelen-Wächter, der, wie unsere Leser wissen, nun Gesandter in Kopenhagen ernannt worden ist, wird dem Hamb. Corr. aus Berlin geschrieben: „Kopenhagen ist für deutsche Diplomaten ein heißes Pflaster, ein schmerziger Posten; und Mancher ist auf denselben schon getrauert. Die Würde des Herrn von Magnus mit der Ernennung Bernhard hat ja leinzigst viel Staub aufgewirbelt. Sie führte den Sturz dieses Diplomaten herbei, er auch seine Nachfolger, die Herren v. Philippsborn, Stumm hatten mit mancherlei Schwierigkeiten zu kämpfen. In der dänischen Hauptstadt liefen die hochwichtigsten diplomatischen Fäden zusammen. Die Hand, welche sie führte, war nicht, wie vielfach angenommen wird, der König, sondern die Königin. Sie übte in erster Linie nach Russland hin eine unverkennbar großen Einfluß aus, französische, westliche Intrigen machten sich am dänischen Hofe bemerkbar, fast alles, was deutschfeindlich war, gab sich in Kopenhagen ein Neudayon. Herr v. Ridelen-Wächter ist ein ungemein gewandter, vorsichtiger Diplomat von gleichbleibendem Muthen, konstantem Wesen. Die inneren Fäden der Diplomatie kennt er sehr genau. Er war in Paris, St. Petersburg, Konstantinopel thätig, und überall hat er Freunde hinterlassen. In gut unterrichteten Kreisen wird angenommen, daß der Posten in Kopenhagen nur ein Durchgangsposten für Herrn v. Ridelen sein wird und er in absehbarer Zeit als Minister (in Madrid) werden dürfte. Von München aus wurde ja auch Graf Guleburg sofort zum Vize-Konkuler in Wien berufen. Wie dieser, so ist bekanntlich Herr v. Ridelen persona gravisissima beim Kaiser; aber, wie gesagt, nichts wäre verkehrter, wenn man auf diesen Umstand allein das schnelle Advancement zurückführen würde, denn Herr v. Ridelen ist einer unserer befähigsten Diplomaten.“

• Aus dem Wahlkreise Herford-Galle wird uns geschrieben: „Am 24. durch den Richter Hammerstein freigegebene Wahlrechtsmandat für Herford-Galle ist bereits ein heftiger Kampf entbrannt, und zwar hauptsächlich unter den konservativen-reaktionären Elementen, wozu ja auch die Antisemiten gehören. Derjenige, welcher die Wahlkreise, eine Anzahl der deutsch-sozialen (antisemitischen) Partei, ist wie kurz gemeldet, ohne Vorwissen der Konservativen in den Wahlkreis eingewandert und hat sofort in seiner bekannnten Manier eine lebhaftige Agitation entfaltet. Dazwischen große Unterstützung bei den Konservativen und ihrem Führer Superintendent Schmalenbach, der öffentlich erklärt, daß er seit länger als einem Jahre mit Jnskraft in gar keiner Verbindung stehe und jede Verbindung mit dem Vorgehen desselben ablehne, was er auch seine christlich-konservativen Freunde zu thun bitte. Das Organ der Konservativen, die „N. Westf. Volksz.“, zieht auch gegen Jnskraft zu Felde und schreibt:

„Herr J. hat auf nächsten Sonntagabend des „Christlichen“ konservativen Volksvereins für Minden-Ravensberg“ alle christlich-konservativen, christlich-sozialen und deutsch-sozialen Mitglieder nicht den Mitgliedern des Bundes der Landwirthe zu einer Besprechung der bevorstehenden Wahlrechtsmandat nach Herford eingeladen. Wir lesen aus dem Programm dieser Einladung:

1. Wo in aller Welt besteht ein christlich-konservatives Volksverein, in dessen Namen Herr Jnskraft handelt? Ist der Verein gescheitert für innere Arbeit und christliches Volkstheben? Ist er vor mehr als einem Jahre entfallen? Wo besteht nun sein Volksverein?
2. Wie kommt Herr Jnskraft dazu, christlich-konservativen Wähler einzuladen, und was beabsichtigt er damit in Beziehung auf die Wahlrechtsmandat? Hat sich Herr J. von der konservativen Partei getrennt und der deutsch-sozialen Partei angeschlossen? Wir bitten unsere Freunde, in diesem Falle zu Excursiven, sie mögen kommen von welcher Seite sie wollen, die Hand zu bieten, die die Ehre der Bewahrung antrifft, aber die sich unsern Prinzipien Gegner verweigert die Hände reichen.“

Merkwürdig für Unparteiliche ist, daß man von Jnskraft, der früher in Minden-Ravensberg eine große Rolle als Vereinsführer für innere Mission spielte, gar nichts mehr wissen will; es müssen doch welche Sachen sich dort zugetragen haben. Schon jetzt aber kann man in Wahlkreise die Wahrnehmung machen, daß die Wählerchaft durchaus nicht mehr so viel von der konservativen Partei und ihren antisemitischen Anhängern hält, wie das früher der Fall war. Man hat aber an Hammerstein, Eider-Jnskraft und Genssen zu bitteren Erfahrungen gemacht, die selbst dem Wähler die Augen öffnen. Wenn die Gegner der Reactionären den richtigen Mann jetzt finden, so ist es höchst wahrscheinlich, daß derselbe gewählt wird. Wodas man

also ein wenig energisch vorgehen, der Erfolg wird diesmal nicht fehlen.“

• Im Allgemeinen war man bis zu dem Oederaner Eisenbahnunglück der Meinung, daß die Sicherheit auf der Eisenbahn überhaupt nur erzwungen laffe. Nach jenem Unglück hat es jedoch an Vorwärtigen gegen Verwaltung und Betrieb der letzten Staatsbahnen nicht gefehlt. Es mag bei den letzten manchen Verbesserungsbedürfnisse sein, doch an dem Oederaner Eisenbahnunglück sind die Betriebsbedingungen augenscheinlich mangelhaft. Wie die jetzt beendeten vorläufigen Feststellungen nämlich ergeben haben, so schreibt unser „Korrespondenz“ aus Sachsen, hat der verheerete Wladivostok jenes Weiers, auf dem das Unglück sich ereignete, mit letzterem Gewissenhaftigkeit seines Amtes gemacht. Auch sächsische Bahnen ist die Abgabe des „Streife frei“ nicht in die Hand eines Mannes gelegt. Es bedarf des Zusammenwirkens zweier Stationen. Im Oederaner Falle hat jedoch der Wladivostok mit Gewalt an der Signalfange getüffelt, bis vor der Zeit das Zeichen „Streife frei“ — eine weiße Scheibe — herbeigeführt. Der Wächter aber kein Amt bereit vordringend, so ist sich einige Zeit später einer furchigen Gang an die Signalfange zu sperren. Im wenige Schritte hat der Unselige also eine Anzahl braver Soldaten geopfert.

• Die Erklärungen, welche Dr. Gruner, der Führer der deutschen Zogo-Expedition, über die auf dem Marzke zum Niger und darüber hinaus in Ganda abgeschlossenen Verträge gab, lassen erkennen, daß Deutschland die Anzahl der Weier in Ganda zu einem Vertrag abgeschlossen hat, dessen jeder der Parteien seine ganzen Rechte auf das Gebiet und gewisse andere Rechte, einschließlich der Kontrolle der auswärtigen Angelegenheiten, der Gesellschaft abtrat. Am 7. April wurde ein weiterer Vertrag durch den Abgetreten der Gesellschaft King zu Ganda mit dem König von Ganda und dessen Hauptmännern abgeschlossen, durch den der Vertrag vom Jahre 1885 bestätigt und der Gesellschaft fernere die Gerichtsbarkeit über alle Ausländer, Weier, sowohl wie Anfälle in Ganda, übertragen wurde wie auch das Recht, von diesen Ausländern Steuern zu erheben. Der französische Reichsminister Jnskraft hat nun auch in Ganda im Jahre 1893 einen Vertrag abgeschlossen zu haben — in Ganda ist er nicht gewesen —, nachdem der Großvezier behauptet hatte, daß das Reich keine Verpflichtungen gegen die Royal Niger Company habe. Die ergrimmte Royal Niger Company klagte darauf im vorigen Sommer, zumal die Expeditionen von Ganda Soboko hätte, dem Agenten Wallace nach dort. Der Großvezier leugnete emphatisch, jemals solchen Anspruch zu haben, die alten Verträge mit Ganda und Ganda wurden wieder bestätigt, und damit konnte sich die englische Gesellschaft in Sicherheit wiegen. Es fällt nun allerdings sofort auf, daß die Expeditionen der Verträge mit Ganda ein Vertrag niemals veröffentlicht worden ist, sondern nur der oben erwähnte kurze Auszug, so daß die sehr wichtige Frage, ob die Verträge auch wirklich Protektoren und nicht einfache Handelsverträge sind, nicht ohne Weiteres zu lösen ist. Herr Dr. Gruner hält daran fest, daß die Expeditionen im Jahre 1893 nicht politischer Natur seien, und er ist ein kläffischer Zeuge, daß die Verhandlungen lange dauerten und durchaus gründlich waren. Bei dieser Gelegenheit sei noch daran erinnert, daß Deutschland im Jahre 1885 mit dem Sultan von Sokoto einen Handelsvertrag geschlossen hat, welcher uns volle Handelsfreiheit zusichert.

• Von Friedrichshagen auf Rube kommen wieder einmal alle überredende Nachrichten, je nachdem sie aus spanischer oder amerikanischer Quelle kommen. So verlautet aus Havana: Am dem Flusse Guayabal schlagen am 25. v. M. 1890 Spanier unter dem Oberbefehl des Generals Chaga 3800 Kubanländer, die von Antonio Maceo befehligt wurden. Antonio Maceo soll

mit mehreren Anderen gefallen sein. Der Feind stoch unter Hinterlassung von Waffen und Munition. Aus spanischer Seite wurden vier Mann (3) verunglückt. Aus Habana wird ferner über Madrid mitgeteilt: Der Reichs-Minister Gampes habe einem Journalisten erklärt, seiner Ansicht nach liege die Einführung der Autonomie auf Kuba sehr schwierig, da die Autonomie immer sich vollständig unzeitig über die Mittel, welche zur Unabhängigkeit Kubas führen sollen. Andererseits sehr ferner und ohne nur dadurch erzielt werden, daß die Insel vollständig militärisch besetzt werde. Wie wird die Anjunktur thätig davon entfernt ist, unterdrückt zu sein, geht auch aus folgender Depesche der „Central News“ von Germany aus hervor: Ein Deal-Vertrag von Puerto Principe an die kubanische Junta in Havanna wurde als freigegeben, wobei die Autonomieverwaltung am genannten Orte definitiv organisiert worden. Binnen Kurzem soll an die Regierung der Vereinigten Staaten eine offizielle Note der Anjunkturführer abgehen, in welcher ein formelles Gesuch um Anerkennung als freies Volk und die Aufnahme in den Rang der Vereinigten Staaten eine Interpellation an die Regierung in dieser Angelegenheit gerichtet und namentlich von der republikanischen Seite des Senates lebhaft unterstützt werden, welche dadurch die Sympathien des Volkes für sich zu gewinnen hofft.

• Der Standard stellt, so schreibt uns unser Londoner Korrespondent, eine Unterredung mit einem Herrn Jnskraft, der von seinen „Adaptationen“ zurückgekehrt ist. Jnskraft ist ein sehr geschickter Mann, auch wenn die fliegende Kolonne streng in Antananarivo eintritt, kein sehr günstiges Vorzeichen. Der Bericht, der für die englische Mission charakteristisch ist, lautet:

„Die militärische Politik der Hovas, sagt Herr Jnskraft, hat sich seit dem Jahre 1885 nach und nach ins Innere zu lösen und sie von Majunga, ihrer Operationsbasis, zu entfernen. Einige Tausend verhältnismäßig untergeordneter Soldaten, vornehmlich Exerziten, wurden zu dem Zweck ausgesandt, die Hovas zu verfolgen. Die Hovas haben sich von Hova-Armeen um Viva konzentriert, welches ungefähr 25 Meilen (englische) von der Hauptstadt entfernt liegt. Diese Macht besteht aus nicht weniger als 100,000 Mann, die in zwei Kolonnen aufgezogen sind. Die eine Kolonne ist in der Front, die andere im Rücken angeordnet und ihnen die Zufuhr abschneiden soll. Ein Engländer, Major Graves, ist, natürlich unter dem Oberbefehl von Hovageneralen, nach Antananarivo geschickt worden. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürgerkriegsfrage, daß die fliegende Kolonne die von den Hovas geplante Niederlage verhindern soll. (1) Selbst wenn man annimmt, daß die fliegende Kolonne die Hauptstadt besetzen wird, so glaubt Herr Jnskraft, daß die Hovas das in ihrem ursprünglichen Plane festgehalten haben, die Hauptstadt aufzugeben, nachdem sie sie so weit als möglich unbewohnt gemacht und durch die Hovas in der Gegend von Antananarivo vertrieben. Die Hovas haben sich in der Gegend von Antananarivo konzentriert, um die Beschlüsse des Generals Dudaes Ende vergangenen Monats in der Hauptstadt zu fassen. Hatte die Hovas Macht erreicht, so würde die Hauptstadt in die Hände der Hovas fallen. In nach Herrn Jnskraft Ansicht eine Bürger

Selbstständig ist dieser englische Bericht nur mit großer Vorsicht anzunehmen. Namentlich was eine transpazifische Niederlage betrifft, so dürfte hier bei der geringen Kenntnis der Dingen allzu leicht die Wahrheit übersehen werden. ...

**Sonntag, 7. Oktober.** (W. 2. B.) Die Times meldet aus ...

**• Kleine politische Nachrichten.** Der österreichische Ministerpräsident Graf Taaffe ist gestern Nachmittag ...

**Fußwühl im bayerischen Landtage.**

Die Debatte über die Vorzüge in Fußwühl ist in der bayerischen Abgeordnetenkammer am Sonnabend zum Abschluß gekommen. Unter Münchener ...

Mit dieser Rede schloß die Debatte über die Fußwühl Angelegenheit, deren trauriger Ausgang durch eine Reihe von Zufälligkeiten und Veräumnissen einzelner Personen ...

**Sozialdemokratischer Parteitag.**

(Bericht für das Berliner Tageblatt) ...

**Deutschland.**

• **Über die parlamentarischen Vorzüge in München** wird uns von dortigen ...

• **Über die parlamentarischen Vorzüge in München** wird uns von dortigen ...

• **Über die parlamentarischen Vorzüge in München** wird uns von dortigen ...

**Die Premiere auf einen Wochentag**

Die Premiere auf einen Wochentag ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

**Die neue Bühne**

Die neue Bühne ...

